Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 13

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 13

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juni 1907.

Wochenspruch: Leichter ist's, im Unglück nie verzagen,
Als bescheiden großes Glück zu tragen.

Verbandswesen.

Schweizer. Schlossermeister-Verband. Am 23. Juni, um 9 Uhr fand in Biel die Generalversammlung der Unfallversicherung des schweiz. Schlossermeisterverbandes statt, die sich bis um 11 Uhr mit speziellen internen Traktanden beschäftigte. Um 1/2 12 Uhr wurde die Delegiertenversammlung des Verbandes durch den Präsidenten Illi eröffnet. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Letztere erzeigt bei 1386 Fr. Einnahmen und 2083 Fr. Ausgaben ein Defizit von 697 Fr. Die Streikkasse erzeigt ein Vermögen von 5894.15 Fr. Der Verband zählt 480 Mitglieder in 24 Sektionen und 52 Einzelmitglieder. Als Rechnungsrevisoren wurden Grüring-Dutoit und Hartmann in Biel bestimmt. Neu aufgenommen wurden die Sektionen Davos, rheintalischer Schlossermeisterverband und emmental-oberaargauischer Schlossermeisterverband. Eine längere Diskussion entspann sich über das Verlangen, das Verbandsorgan zweisprachig erscheinen zu lassen. Der Vorstand erhält den Auftrag, eine Partialrevision der Statuten vorzubereiten. Ueber die Lohnbewegungen in Zürich, St. Gallen und Chaux-de-Fonds wurde referiert und beschlossen, keine Arbeiter anzustellen, die aus Orten kommen, in denen Streiks oder Lohnbewegungen im Gange sind, ferner keine Arbeiten aus solchen Orten anzunehmen, es sei denn im Auftrage von dortigen Berufskollegen. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Winterthur bestimmt. Es wurde ferner beschlossen, geeignete Schritte zu unternehmen, damit die Eisenhändler Schlüssel und geschnittenes Eisen nur an Schlosser und nicht an das Publikum verkaufen. Um halb 4 Uhr waren die Verhandlungen zu Ende und konnte das Bankett im „Bären" stattfinden, wo Herr Grüring-Dutoit die Anwesenden begrüßte.

Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbeausstellung in Langnau (Bern). Das Reklameplakat, das nun das Publikum auf diese Ausstellung aufmerksam machen soll, ist sehr gelungen. Als Bild wurde eine Reproduktion der Statue „der Gewerbetreibende" verwendet, die an der Südfront des neuen Bundeshauses in Bern aufgestellt ist. Die Statue ist ein Werk des kürzlich verstorbenen Bildhauers Lanz und ihre Reproduktion eignet sich vorzüglich für das Plakat einer Industrie- und Gewerbeausstellung.

Ausstellung für die Handwerkstechnik in Wien 1907. (Mitgeteilt vom Schweizer. Gewerbesekretariat in Bern.) Der Gewerbeförderungsdienst des österreichischen Handelsministeriums wird während der Herbstmonate in Wien eine Ausstellung für die Handwerkstechnik veranstalten, wobei die Ausrüstung einzelner und genossenschaftlicher

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR